

Niederschrift über die Sitzung

Nr. 04/2016

des Gemeinderates am Montag, dem 14. März 2016, um 19:00 Uhr,
im Rathaus Gaukönigshofen

Die 15 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend waren:	1. Bürgermeister Bernhard Rhein	
Gemeinderäte:	Binder Uwe, Fiedler Sabrina, Hellmuth Anton, Hemm Johannes, Höfner Wolfgang, Mark Wolfgang, Menth Johannes, Pfeufer Peter, Pfeuffer Esther, Roth Norbert, Sieber Jochen, Ruchser Franz, Walch Thekla	
Sitzungsleiter:	Bürgermeister Bernhard Rhein	Schriftführer: VAR Betz
Nicht anwesend:	Karl Benno	- entschuldigt

Sitzungsgegenstände:

Öffentlicher Teil:

1. Vereidigung des neu ernannten Feldgeschworenen Michael Stiegler
2. Genehmigung der Niederschrift vom 25.02.2016 – öffentlicher Teil
3. Örtliche Rechnungsprüfung 2014
 - 3.1 Bericht des Vorsitzenden des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses sowie ggf. Stellungnahmen von Bürgermeister und Verwaltung
 - 3.2 Feststellung der Jahresrechnung 2014
 - 3.3 Entlastung der Jahresrechnung 2014
4. Erschließung des Baugebietes „Hirtenpfad“, Gaukönigshofen
Hier: Ergebnis der Ausschreibung für die Erschließungsarbeiten
5. 4. Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Gaukönigshofen
6. Sonstiges, Wünsche und Anträge
 - 6.1 Anfrage i.S. Buswartehäuschen Rittershausen

Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die für heute anberaumte Gemeinderatssitzung. Er stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß ergangen ist und das Gremium mehrheitlich erschienen ist. Die Beschlussfähigkeit ist somit hergestellt.

1. Vereidigung des neu ernannten Feldgeschworenen Michael Stiegler

Der für den OT Eichelsee neu ernannte Feldgeschworene Michael Stiegler wird im Vorfeld der Sitzung und im Beisein des Obmannes Eichelsee, Herrn Bernhard Fuchs, dem Gemeinderat vorgestellt und auf seine neue Aufgabe hin entsprechend vereidigt. Anschließend überreicht der Bürgermeister Herrn Stiegler das für seine Tätigkeit als Grundlage dienende, entsprechende Fachbuch und übermittelt Herrn Stiegler für seine Aufgabe die besten Wünsche der Gemeinde.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 25.02.2016 – öffentlicher Teil

Das Protokoll der Sitzung vom 25.02.2016 – öffentlicher Teil wurde im Vorfeld an die Gemeinderatsmitglieder versandt. Einwendungen werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

3. Örtliche Rechnungsprüfung

3.1 Bericht des Vorsitzenden des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses sowie ggf. Stellungnahmen von Bürgermeister und Verwaltung

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Wolfgang Mark trägt den Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung des Haushaltes der Gemeinde Gaukönigshofen für das Haushaltsjahr 2014 vor.

Die Prüfung der Jahresrechnung erfolgte am 18.07.2015 durch den gemeindlichen Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Gaukönigshofen. Die Prüfung erfolgte in der Zeit von 08:30 Uhr bis 15:00 Uhr durch die Gemeinderäte Wolfgang Mark, Thekla Walch und Sabrina Fiedler.

Der Gemeinderat Gaukönigshofen nimmt die Ausführungen des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses zur Kenntnis.

3.2 Feststellung der Jahresrechnung 2014

Die Niederschrift über die örtliche Prüfung der Gemeinde Gaukönigshofen der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 vom 18.07.2015 wurde durch den Ausschussvorsitzenden Gemeinderat Wolfgang Mark vollinhaltlich bekannt gegeben.

Im Prüfungsbericht wurden die in der Anlage vermerkten Prüfungsbemerkungen angezeigt.

Eine Stellungnahme der Verwaltung, die vom Bürgermeister veranlasste Behebung der festgestellten Mängel sowie die von ihm gegebene weitere Aufklärung zum Prüfungsbericht wurden durch den Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Einwendungen wurden nicht erhoben.

Die im Haushaltsjahr 2014 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Beschlüssen erfolgt ist, hiermit gemäß Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt. Die Jahresrechnung wird mit den in der Anlage aufgeführten Abschlussergebnissen festgestellt.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

3.3 Entlastung der Jahresrechnung 2014

Für die Jahresrechnung der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2014 wird gemäß Art. 102 Abs. 4 GO die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

4. Erschließung des Baugebietes „Hirtenpfad“, Gaukönigshofen Hier: Ergebnis der Ausschreibung für die Erschließungsarbeiten

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass für die anstehenden Erschließungsarbeiten im Baugebiet „Hirtenpfad“ insgesamt acht Fachfirmen angeschrieben und um ein Angebot gebeten wurden. Abgegeben haben sechs Firmen. Die Angebote wurden rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft, wobei sich gezeigt hat, dass die Angebote in sich schlüssig und angemessen sind. Die Preisspanne der Angebotsbruttosumme reicht von € 542.902,31 bis zu € 699.502,05. Die Kostenschätzung betrug € 561.739,13 und als Ergebnis der ausführlichen Prüfung wird der Vergabevorschlag des Ing.-Büros plan2o bekanntgegeben, in welchem empfohlen wird, den Auftrag der wenigstnehmenden Firma Trendbau aus Röttingen zu angebotenen Konditionen, d.h. zu einem Bruttoangebotspreis in Höhe von € 542.902,31, zu erteilen. Nach kurzer Diskussion stimmt der Gemeinderat dem so zu.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

5. 4. Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Gaukönigshofen

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass bereits in der letzten Sitzung im Rahmen des Neuerlasses der Beitrags- und Gebührensatzung für die Entwässerung darauf hingewiesen wurde, dass der bisherige Maßstab für die fiktive Geschossfläche mit einem Drittel der Grundstücksfläche rechtlich nicht mehr den derzeitigen Vorgaben entspricht und auf den Maßstab $\frac{1}{4}$ der Grundstücksfläche geändert wurde. Derselbe Schritt wäre nunmehr ebenfalls im Bereich der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung vorzunehmen. Hierfür wurde die entsprechende 4. Änderungssatzung ausgearbeitet, die dem Gemeinderat im Wortlaut bekanntgegeben wird und anschließend nach kurzer Diskussion so beschlossen wird. Die Verwaltung erhält den Auftrag, diese Änderungssatzung zur Rechtskraft zu bringen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

6. Sonstiges, Wünsche und Anträge 6.1 Anfrage i.S. Buswartehäuschen Rittershausen

Von Gemeinderat Johannes Menth wird nachgefragt bzw. vorgebracht, dass das derzeit vorhandene Buswartehäuschen in Rittershausen im Bereich des Platzes an der Pieta nur sehr bedingt seine Aufgabe Wind- und Wetterschutz erfüllt und hier ja regelmäßig die Grundschulkinder in größerer Zahl auf den Bus warten müssen. Von Bürgermeister Rhein wird zugesagt, nochmals mit dem ÖPNV zu sprechen ob bzw. inwieweit Besserungen möglich sind.